

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT ÜBER SICHERHEITSMASSNAHMEN VON RUD NACH § 8A STÖRFALL-VERORDNUNG



„Seit 1875 ist RUD auf der Friedensinsel ansässig. Mit unserer über 140 Jahre langen Erfahrung entwickeln wir ausgehend von der Rundstahlkette zukunftsweisende Lösungskonzepte mit Kettensystemen und Bauteilen in verschiedensten Formen und für vielfältigste Einsatzgebiete in aller Welt. Wir sehen unsere Produkte als Resultat unseres Strebens nach Kreativität und Perfektion in unseren Kernkompetenzen Umformung, Schweißen, Wärmebehandlung, Oberflächentechnik, Schmieden und Zerspanen.“

INHALT

2 - 3	INHALTSVERZEICHNIS
4 - 5	VORWORT
6	TÄTIGKEITEN IM BETRIEBSBEREICH
7	GEFÄHRLICHKEITSMERKMALE
8 - 9	SICHERHEITSKONZEPT
10 - 11	MERKBLATT



VORWORT

Wir verstehen uns als ein Unternehmen, das Sicherheit, Verantwortungsbewusstsein und Umweltschutz in allen Abläufen verankert hat. Dies tun wir für unsere Mitarbeiter, als auch für Sie als unsere Nachbarn.

Das Werk Unterkochen unterliegt der Störfallverordnung (12. BImSchV) und ist als Betriebsbereich der unteren Klasse eingestuft. Die Anzeige gemäß § 7 Abs. 1 der Störfallverordnung wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Behörde vorgelegt.

RUD verfügt über eine Zertifizierung nach der Umweltnorm ISO 14001:2015. Im Rahmen dieser Zertifizierung sind Aspekte der Gefahrenabwehr und Notfallvorsorge ebenfalls verankert.

Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 Abs.1 Störfallverordnung können auf der Homepage des Umweltministeriums Baden-Württemberg eingesehen werden. Die letzte Störfall-Inspektion durch Vertreter der zuständigen Behörden fand am 16.12.2025 statt.

Wenn Sie sich für Ergebnisse der Vor-Ort-Besichtigung gemäß IED-Richtlinie interessieren, können Sie sich selbstverständlich auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart informieren.

Wenn Sie weitere Einzelheiten wissen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Diese Broschüre steht für Sie auch unter www.rud.de zum Download bereit.

Mit freundlichen Grüßen

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG

Dr. Benjamin T. Rieger



TÄTIGKEITEN IM BETRIEBSBEREICH

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Rundstahlketten zum Heben, Zurren und Fördern, Kombinationssysteme aus Kette und Textil, Gleit- und Reifenschutzketten sowie Bauteile und Zubehör.

GEFÄHRLICHKEITSMERKMALE

Die im Rahmen der Produktionsprozesse verwendeten Stoffe und Gemische weisen bestimmte Gefährlichkeitsmerkmale auf, welche nach internationalem Gefahrstoffrecht mit folgenden Symbolen und Gefahrenhinweisen gekennzeichnet sind.



Akut
toxisch



Korrosiv /
Ätzend



Umwelt-
gefährdend



Entzündbar /
Brennbar



Oxidierend /
Brandfördernd



Gesundheits-
gefährdend



Achtung

SICHERHEITS- KONZEPT

Die gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt. Wir arbeiten unter besonders hohen technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig von den zuständigen Fachbehörden und von Sachverständigen überprüft werden.

Die Stoffe und Gemische werden in bauartgeprüften Verpackungen, die dem strengen Gefahrgutrecht entsprechen, gelagert und innerbetrieblich transportiert.

Der Standort verfügt über eine Werkfeuerwehr, die bei Alarmen oder Störfällen alarmiert wird. Die RUD Werkfeuerwehr arbeitet sehr eng mit den örtlichen Feuerwehren von Unterkochen und der Stadt Aalen zusammen.

Wir verfügen über einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan und Feuerwehrplan.

Durch regelmäßige Schulungen, Sicherheitsbelehrungen und durch den täglichen Umgang haben unsere Mitarbeiter ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein.





MERKBLATT RICHTIG REAGIEREN IM NOTFALL

WIE WERDE ICH ALARMIERT?

- Durch Lautsprecherdurchsagen
- Durch Polizei- und Feuerwehreinsatzfahrzeuge
- Durch Rundfunkdurchsagen

WIE ERKENNE ICH DIE GEFAHR?

- Durch sichtbare Zeichen, wie z.B. Feuer und Rauch
- Durch Geruchswahrnehmung
- Durch Reaktionen des Körpers, wie z.B. Übelkeit oder Augenreizungen

WAS MUSS ICH ZUERST TUN?

- Suchen Sie geschlossene Räume auf. Geschlossene Räume schützen zunächst vor Gasen und Explosionen.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie Belüftungen und Klimaanlage ab. Berücksichtigen Sie das auch, wenn Sie im Auto sitzen.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf.
- Nehmen Sie vorübergehend auch Mitbürger auf, falls es notwendig ist.
- Leisten Sie den Anordnungen der Behörden Folge.

WAS MACHE ICH DANACH?

Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, stattdessen warten Sie auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Behörden. Halten Sie sich an die Ratschläge.

Telekommunikationsgeräte (z.B. Radio, Fernseher) einschalten: Sie werden über Ereignisse in den Medien informiert. Achten Sie auf Durchsagen und Entwarnungen. Haben Sie Geduld, bis entwarnt wird.

KANN ICH NOCH ETWAS TUN?

- Gehen Sie bei ungewöhnlichen Gerüchen ein Stockwerk höher, da Gase meist schwerer sind als Luft und am Boden bleiben.
- Meiden Sie wegen der Explosionsgefahr jedes offene Feuer oder Funkenbildung (z.B. Rauchen, Gasflamme, Lichtschalter, Handy).
- Halten Sie sich bei lästiger Geruchswahrnehmung feuchte Tücher vor die Nase und den Mund.

WAS SOLL ICH AUF KEINEN FALL TUN?

Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus, um zu flüchten. So gefährden Sie sich nur selbst. Die Verkehrswege werden darüber hinaus von den Einsatzkräften benötigt.



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Werk Unterkochen

Friedensinsel
73432 Aalen / Germany

Phone +49 7361 504-0
Fax +49 7361 504-1450

rudketten@rud.com
www.rud.com